

Steuerung über die Aufzugetagentaste

Übersicht

Generell ist die beste Implementierung einer Zutrittssteuerung die Sicherung der Türen, die zur Aufzugetagen-Lobby und von dieser weg führen. Dies ist das einfachste Integrationsverfahren. Einfach durch die Beschränkung des Zutritts zur Aufzug-Lobby würde ein Zutritt zur Lobby und somit zu den Aufzügen in großem Umfang ermöglicht werden. Nähere Informationen zur Implementierung dieses Systems finden

In bestimmten Gebäudeszenarien ist dies möglicherweise nicht möglich und es besteht unter Umständen der Bedarf an einem stärker differenzierten (granularen) Zutritt zu den Aufzügen des Gebäudes.

Steuerung über die Aufzugruftaste

Die Aufzugtür sollte am besten wie eine reguläre Bürotür behandelt werden. In ihrer einfachsten Form beschränkt sie die Personen, die den Aufzug rufen dürfen und ihn somit zum Aufsuchen anderer Etagen nutzen können.

Die Ruftaste auf jeder Etage kann durch einen Paxton Leser ersetzt werden. Der lokale Paxton10 Controller prüft den Transponder oder gfs. anderes Identifikationsdatum auf ihre Gültigkeit und schließt das Relais dann, um die ursprüngliche Ruftaste zu simulieren.

Konfiguration

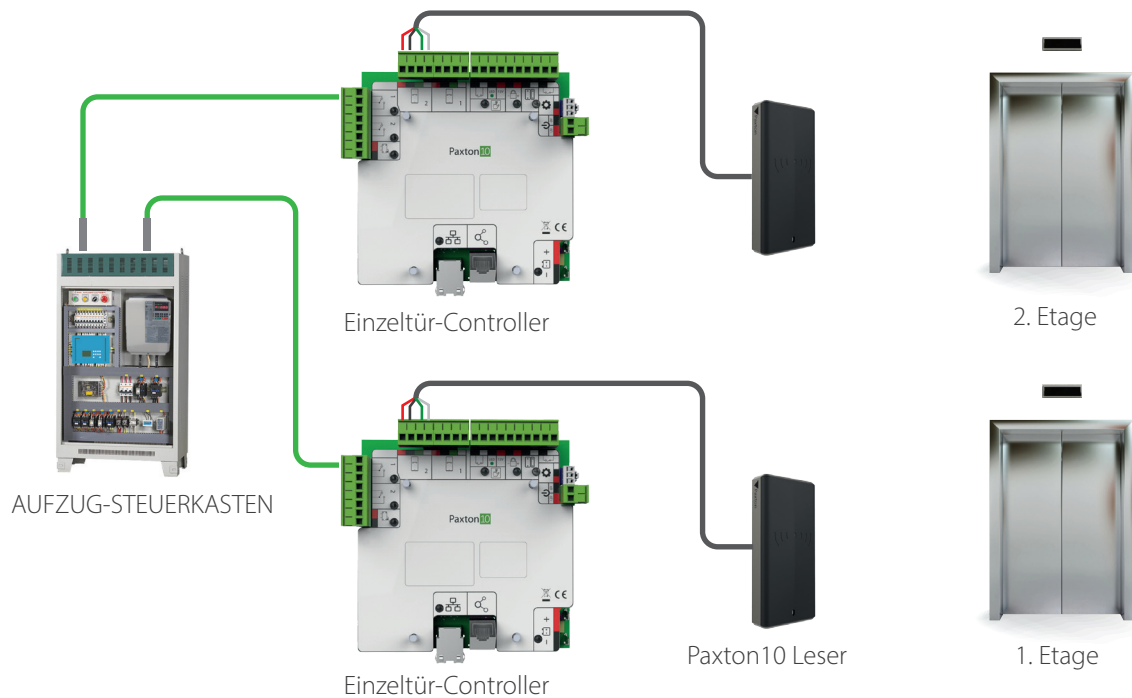
Ersetzen Sie die Ruftaste auf jeder Etage durch einen Paxton10-Leser und verdrahten Sie dann ein Paxton10-Relais an jeden zugehörigen Etagenruf-Steuereingang in der Aufzugssteuerung.

Für die einfachste Installation verwenden Sie eine Paxton10-Steuerung pro Aufzugsetage, verdrahten Sie einen Paxton10-Leser mit dem Leseranschluss 1 und den Rufsteuerungseingang der Etage mit dem Relais 2.

In der Paxton10-Software:

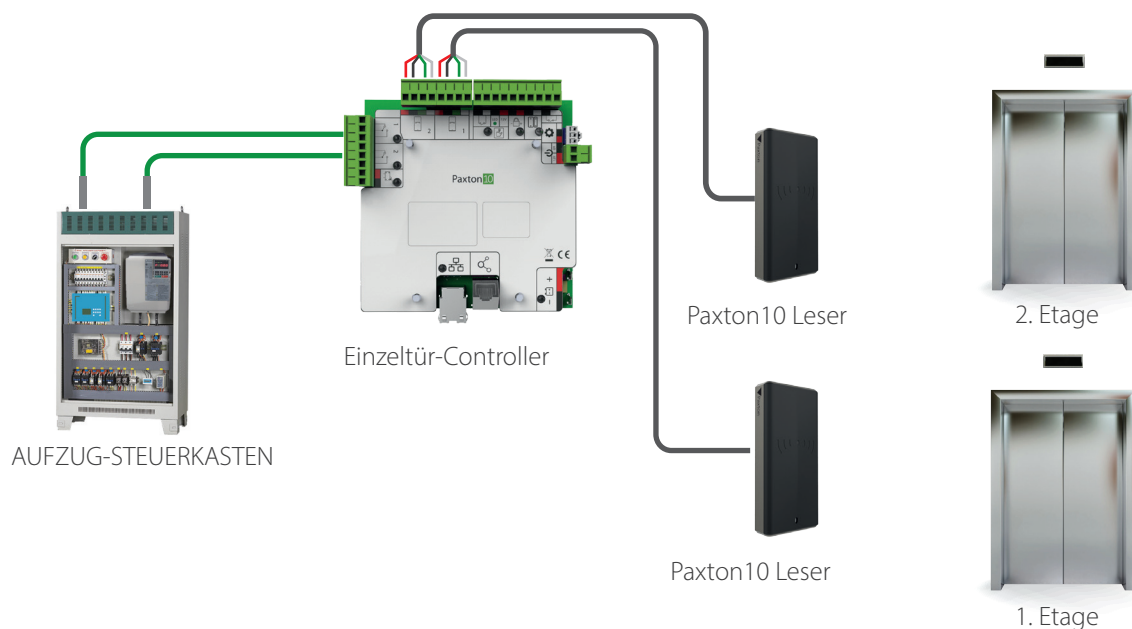
1. Suchen Sie unter **'Geräte'** nach einem Controller in der Geräteübersicht (rechts), die für den Aufzug verwendet wird.
2. Klicken und ziehen Sie die Komponente **'Tür'** in den Hauptbereich, um ein neues Gerät zu erstellen.
3. Geben Sie dem Gerät einen Namen (z. B. Büroaufzug - 2. Etage)
4. Stellen Sie die **'Türöffnungszeit'** auf 1 Sekunde ein.
5. Klicken Sie auf **'Erstellen'**.
6. Wiederholen Sie die obigen Schritte für jede Aufzugsetage.

Die Aufzugstüren sind nun eingerichtet. Geben Sie den Benutzern Gebäudeberechtigungen für die Türen wie für andere 1 Geräte, um zu kontrollieren, wer auf jeder Etage Zugang hat.



Als kostengünstigere Lösung kann alternativ eine Paxton10-Steuerung für je zwei Aufzugsetagen verwendet werden. Dieser Ansatz erfordert eine kundenspezifische Zuordnung in Paxton10.

1. Suchen Sie im Abschnitt **Geräte** Ihre Controller in der Geräteübersicht und klicken Sie dann auf das graue Link-Symbol neben jedem Controller, um sie an Ihr System zu binden (das Link-Symbol wird grün).
2. Wählen Sie **Neu hinzufügen** aus der Symbolleiste (oben auf dem Bildschirm) und wählen Sie dann **Gerät** > **Zutrittspunkt** > **Tür**, um eine neue Tür zu erstellen. Wiederholen Sie dies, um für jede Ihrer Aufzugsetagen eine Tür zu erstellen.
3. Wählen Sie **Hardware verwalten** aus der Symbolleiste (oben auf dem Bildschirm), wählen Sie die Komponente **Tür** aus einem Ihrer Controller und klicken Sie auf **Ansicht**. Paxton10 zeigt die Peripheriegeräte an, die jeder Controller zur Verfügung hat.
4. Klicken Sie auf **Auswählen** neben einem verwendeten Relais oder Leser und wählen Sie dann eine Tür aus, die Sie gerade in der Software erstellt haben. Wiederholen Sie dies für jedes Relais und jeden Leser und ordnen Sie ihnen Ihre neu erstellten Türen zu.
5. Navigieren Sie zu jeder Tür (in der Software), stellen Sie in der Konfiguration die **Türöffnungszeit** auf 1 Sekunde und auf der Registerkarte **Installation** das zugeordnete Relais auf **Geschlossen** und den Leser auf **Eingangsleser** ein.



Steuerung über die Aufzugetagentaste

Dieses Verfahren bietet die größtmögliche Kontrolle und deckt die meisten Situationen ab.

Der Anwender hat ungehinderten Zutritt zum Aufzug, muss jedoch am Leser im Aufzug seinen Transponder anhalten, bevor die Tasten für eingeschränkte Etagen verfügbar sind.

Für den Leser ist die Verlegung eines gesicherten Leserkabels zum Paxton10 Türmodul (max. 100 Meter) erforderlich. Der Paxton10 Controller ermittelt dann, welcher Transponder angehalten wurde und aktiviert die passenden Regeln für Auslöser und Aktionen.

Für jede Etagentaste, die Sie steuern, ist ein Relais eines Paxton10 Moduls erforderlich. Da eine Regel mehrere Relais gleichzeitig aktivieren kann, kann der Anwender je nach Regelprogrammierung unter den verfügbaren Etagentasten wählen.

Wenn sich der Zugang zum Aufzug in einem öffentlichen Bereich befindet, ist ggf. eine Kombination aus Aufzugruf- und Etagentastenverfahren wünschenswert.

Konfiguration

Bei diesem Verfahren werden Regeln für Auslöser und Aktionen zur Beschränkung des Zutritts auf eine benutzerdefinierte Auswahl an Etagen eingesetzt.

Ein Paxton10 Leser sollte im Aufzug installiert sein. Jede Etagentaste sollte über ein Relais von einem verfügbaren Paxton10-Controller oder -Modul aktiviert werden.

In der Paxton10 Software:

1. Suchen Sie unter **Geräte** Ihre Modul in der Geräteübersicht (rechte Seite).
2. Klicken und ziehen Sie eine Relaiskomponente in den Hauptbereich, um ein neues Gerät zu erstellen.
3. Geben Sie dem Gerät einen Namen (z. B. Büroaufzug - 2. Etage)
4. Wählen Sie als Gerätetyp **Umschaltbares Gerät**.
5. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Wiederholen Sie die obigen Schritte für jede Aufzugsetage, die Sie einschränken möchten.

6. Suchen Sie unter **Geräte** Ihren Controller in der Geräteübersicht (rechts), der Ihren Aufzugsleser enthält.
7. Klicken und ziehen Sie die Türkomponente in den Hauptbereich, um ein neues Gerät zu erstellen.
8. Geben Sie dem Gerät einen Namen (z.B. Leser - Büroaufzug)
9. Klicken Sie auf **Erstellen**.
10. Geben Sie den Benutzern Gebäudeberechtigungen für das neu erstellte Gerät **Tür**.

Die Geräte sind nun zugeordnet und eingerichtet. Erstellen Sie nun die Auslöse- und Aktionsregeln, um zu definieren, welche Benutzer Zugang zu den einzelnen Etagen haben werden.

Auslöser und Aktionen

Erstellen Sie eine A&A-Regel (Auslöser und Aktion) für die verschiedenen erforderlichen Aufzugstastenkombinationen und geben Sie ihnen entsprechende Namen. Erstellen Sie z. B. eine Regel, die Managern Zugang zu den Etagen 2 bis 5 gewährt, und erstellen Sie eine zweite Regel, die Reinigungskräften Zugang zu den Etagen 1 bis 3 gewährt.

Erstellen Sie für jede A&A-Regel den Auslöser für die Vorlage eines Berechtigungsnachweises für den Leser:

1. Legen Sie einen Auslösertyp, **Leser** und einen Auslöser, **Gültiges Identifikationsmedium gelesen** fest.
2. Geben Sie dem Auslöser einen Namen.
3. Wählen Sie die oben erstellte Türvorrichtung aus (die Vorrichtung, die den Aufzugsleser enthält).
4. Wählen Sie die Personen aus, die Zugang zu den in dieser Regel definierten Etagen erhalten sollen.
5. Definieren Sie einen Zeitplan, für den diese Regel gelten soll.

Erstellen Sie für jede A&A-Regel die Aktion zur Aktivierung der Auswahl von Etagenschaltflächen.

6. Legen Sie einen Aktionstyp von, **Ausgang** und eine Aktion von, **Gerät aktivieren** fest.
7. Geben Sie der Aktion einen Namen.
8. Wählen Sie die oben angelegten Aufzugsetagengeräte aus, zu denen diese Regel den Zugang ermöglichen soll.
9. Wählen Sie unter, **Gerät aktivieren für** die Option, **Benutzerdefinierte Zeit** und geben Sie die Zeit ein, für die die Aufzugstasten nach Vorlage eines gültigen Identifikationsmedium aktiviert werden.

Wiederholen Sie die obigen Anweisungen für jede A&A-Regel und wählen Sie verschiedene Kombinationen von Personen und die zu aktivierenden Schaltflächen aus. Fügen Sie Personen zu mehreren Regeln hinzu, um ihnen von jeder Regel aus Zugang zu den Etagen zu gewähren.